

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Gemeinde Utting am Ammersee		Ansprechpartner/-in Matthias Graf
Ortsteil, Straße, Hausnummer Eduard-Thöny-Str. 1	PLZ, Ort 86919 Utting	Telefon 08806 9202-16
E-Mail matthias.graf@utting.de		Eingang bei LAG (Datum, Namenszeichen): 03.01.2024 - DDae

Projektbeschreibung

LAG-Name: LAG Ammersee

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: /

Name/Organisation

/

Name/Organisation

/

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

= Antragsteller

Name Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon E-Mail

Projekttitle: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Bikepark Utting

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Errichtung eines Asphalt Pumptrack in unmittelbarer Nachbarschaft zum Sportgelände des TSV Utting. Auf der Anlage wird allen Altersklassen, hier vom Kleinkind auf dem Laufrad, über klassische Bike-Fahrer und Fahrerinnen bis hin zu Menschen höheren Alters oder Menschen mit Behinderung und entsprechenden Hilfsmitteln die Möglichkeit zur Sportausübung gegeben. Auf der frei zugänglichen Anlage soll sowohl der angeleitete Vereinssport als auch das individuelle Fahren möglich sein.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Durch einen Vortrag im Jahr 2021 durch vier Jugendliche im Rahmen der Bürgeranliegen einer Gemeinderatssitzung wurde der Wunsch der örtlichen Jugendlichen nach einer Möglichkeit zur Ausübung des Radsports zum Ausdruck gebracht. Der Gemeinderat hat sich näher mit der Thematik befasst und ist zu der Erkenntnis gekommen, dass eine entsprechende Anlage eine große Anzahl an Nutzern ansprechen würde. Dies wurde auch im Rahmen der weiteren Vorplanungen deutlich, da dem Gremium durch ein Projektbüro aufgezeigt wurde welche Möglichkeiten eine solche Anlage bietet. Das große Interesse der Jugendlichen wurde durch regen Besuch der Jugendlichen in einem Workshop aber auch in den entsprechenden Sitzungen des Gemeinderates deutlich die durch die Jugend ebenfalls stets gut besucht sind sofern das Thema Bike Park behandelt wird.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Mit dem Projekt soll eine Sportanlage geschaffen werden, die sowohl dem angeleiteten Vereinsradsport, hier durch den TSV Utting aber ganz besonders dem freien Radsport miteinander vereint. Durch die Bauart der Anlage wird hier allen Altersklassen mit verschiedenen Radsportgeräten die Möglichkeit der Nutzung der Anlage gegeben. Die Anlage wird offen ohne Einfriedung erstellt, eine Nutzung durch Ortsfremde Personen ist jederzeit möglich. Durch die freie Zugänglichkeit und die vielfache Nutzbarkeit wird hier eine Orts- und Generationenübergreifende Vernetzung der Nutzer und Nutzerinnen ermöglicht.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Durch die Leaderförderung soll der Bau der Anlage gefördert werden. Der Bau erfolgt in einem Bauabschnitt und umfasst den Abtrag der vorhandenen Humusschicht, das Modelieren der Strecke, die Asphaltierung der Strecke, sowie die Herstellung der Grünflächen.

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Auray Straße 4, 86919 Utting
(Sportgelände)

geplanter Umsetzungszeitraum von 01.2025 bis 06.2025
Monat/Jahr *Monat/Jahr*

Projektart: Einzelprojekt Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 321.300,00

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 270.000,00

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 135.000,00

Eigenmittel Antragsteller: 186.300,00

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Summe der Finanzierungsmittel: _____

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

ja nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

- Entwicklungsziel Soziales Miteinander / Handlungsziel S1 -

"Der Austausch der Generationen und Kulturen sorgt für Teilhabe und gegenseitige Akzeptanz, Erfahrungsschätze in allen Handlungsfeldern werden zum Wohle der ganzen Region erschlossen"

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

- Entwicklungsziel Regionales Wirtschaften / Handlungsziel W4
- Stärkung des Angebots im Ferien- und Touristenortes Utting

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Die Bürgerbeteiligung ist bereits im Jahr 2023 im Rahmen einer Workshops erfolgt. Durch den Workshop konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen werden die im weiteren Verlauf der Planungen auf die Bedürfnisse der künftigen Nutzer abgestimmt wurden. Im weiteren Verlauf soll dann durch die Jugendlichen und die Vereinsmitglieder ein Nutzungskonzept der Anlage erstellt werden.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Durch die offene und freie Bauweise ist die Anlage für das gesamte LAG Gebiet zugänglich und ermöglicht die Vernetzung sowie den Austausch unter den Sporttreibenden. Je nach Nutzungsauslastung lädt die Anlage zum Verweilen und Zuschauen der Sporttreibenden ein. Im Rahmen der Jugendaktivitäten der LAG Ammersee wird mit diesem Projekt die hohe Nachfrage insbesondere von Jugendlichen nach einem Bikepark erstmalig bedient.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Durch die 448m² asphaltierte Fahrbahnfläche des Pumptracks wird die breite Zielgruppe der Trendsportarten (Mountainbike, BMX, Inlineskating, Scooter, Skateboard) und zum anderen aber Kleinkindern und „Beginnern“ die Chance zu geben, ihre Fertigkeiten sowie Motorik umzusetzen und weiterzubilden. Diese Anlage ist eine Multisportanlage, die über 15 Sportarten miteinander vereint, Rollstuhlsportler integriert und gleichermaßen „Jung und Alt“ anspricht. Im Bereich der LAG Region Ammersee gab es in der Vergangenheit mehrfach Bestrebungen der Errichtung einer Bikesportanlage. Durch das weit vorgeschrittene Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes und der Änderung des entsprechenden Bebauungsplanes kann hier erstmals und zeitnah eine durch Leader geförderte Anlage errichtet werden.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

- Partner:** Nach der Fertigstellung der Anlage wird der TSV Utting Partner der Gemeinde und wird diese bis zu einem gewissen Grad betreuen, insbesondere die Pflege der Grünflächen wird weiter durch die Gemeinde Utting erfolgen
- Sektoren:** Bereits in der Planungsphase wurden die Jugendlichen in die Ausarbeitung der Anlage eingebunden. Gleicher Personenkreis soll in die Ausarbeitung des Nutzungskonzeptes eingebunden werden. Künftig kann die Anlage auch als Treffpunkt und Anlaufstelle der Jugend genutzt werden.
- Projekte:** Die Gemeinden der LAG Ammersee haben verabredet, unterschiedliche Angebote für Jugendliche zu entwickeln (vernetzte Jugendplätze) So entstand in der Vergangenheit z.B. die Soccerbox in Dießen. Mit dem Bikepark Utting entsteht nun ein weiterer Jugendplatz.

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Die Anlage wird in Asphalt ausgeführt, dies stellt zwar grundsätzlich eine Flächenversiegelung dar, jedoch wird durch die Versiegelung der Wartungsaufwand erheblich reduziert und spart im weiteren Betrieb Emissionen durch Bagger und Maschineneinsatz. Durch eine ansprechende Bepflanzung der Anlage fügt sich diese harmonisch in die Umgebung ein. Durch ein noch zu definierendes und abzustimmendes Pflege- bzw. Mähkonzept können hier artenreiche Wiesen- und Blühflächen hergestellt werden.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Durch den Einbau der Anlage in einen Hang können vorhandene Geländestrukturen für Anläufe und Absprünge genutzt werden und müssen nicht durch Tiefbaumaßnahmen hergestellt werden. Durch die vorhandene Geländestruktur, hier mit feuchten Tiefstellen kann das Oberflächenwasser vor Ort entsorgt bzw. gehalten werden. Durch den Bau der Anlage in unmittelbarer Nachbarschaft zum vorhandenen Sportgelände kann auf weitere bauliche Anlagen (WC etc.) verzichtet werden. Die Bewegung in der freien Natur schärft bei den Nutzern das Bewusstsein für Natur, Umwelt und Ressourcen.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Bewegung und Sport an der frischen Luft erfreuen sich großer Beliebtheit, durch die Anlage wird ein weiterer Anreiz geschaffen Sport zu treiben und den Kontakt zu gleichgesinnten zu suchen.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Bereits heute ist festzustellen, dass sich Jugendliche aus unterschiedlichen Orten mit gleichen Sportinteressen auf geeigneten Flächen treffen und dem Sport nachkommen. Durch eine entsprechende Anlage wird die Möglichkeit gegeben diesem Sport legal nachzukommen. Die Anlage wird ähnlich des Mehrgenerationenspielplatzes im Summerpark regionales Interesse hervorrufen und den Ort bzw. die Region in ihrer Attraktivität stärken.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Durch die Tatsache, dass auf der Anlage 15 verschiedene Sportgeräte von Menschen aller Altersklassen und sogar Menschen mit Mobilitätseinschränkungen genutzt werden können, ist von einem regen Austausch und Vernetzung der Sporttreibenden auszugehen. Die Kooperation mit dem TSV Utting bietet zudem die Möglichkeit den Sport unter fachlicher Begleitung auszuüben. Insgesamt trägt das Projekt zur Stärkung der regionalen Gemeinschaft und Identifikation bei.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:**Erwartete nachhaltige Wirkung:**

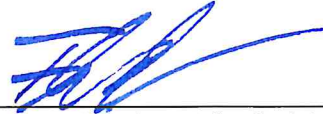
Ertüchtigung von Körper und Geist der in der Region lebenden Menschen, Stärkung des Ortes im Naherholungsgebiet des Ballungsraumes München.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Die Sicherung von Betrieb und Nutzung wird durch eine Nutzungsvereinbarung mit dem TSV Utting geregelt. Enthalten werden die zu erbringenden Leistungen der einzelnen Vertragsparteien sein. Die längerfristige finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Utting ist gegeben, entsprechend wird sich die Gemeinde Utting und deren Bauhof in die Pflege und Unterhaltung gem. der o.g. Vereinbarung einbringen und unterstützen.

Utting, 03.01.2023

Ort, Datum



Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Florian Hoffmann

Name in Druckbuchstaben

Erster Bürgermeister

Funktion

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

EG-Sitzung vom: _____
Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Name in Druckbuchstaben

Funktion

Projektträger: Gemeinde Utting

Projektvolumen: 270.000 € (Netto)

Fördersumme: 135.000 €

Projektinhalte: Errichtung eines Bikeparks in unmittelbarer Nachbarschaft zum Sportgelände des TSV Utting. Förderung von Baumaßnahmen:

- Modellieren & Asphaltierung der Strecke
- Herstellung der Grünflächen mit heimischen Pflanzen
- Gestaltung der Aufenthaltsflächen

Projektziele: Schaffung einer Sportanlage für angeleiteten Vereinssport und öffentliche Nutzung. Hoher Innovationsgrad da keine vergleichbare Anlage in der Region vorhanden, die den vielfach geäußerten Bedürfnissen und Wünschen der jungen Menschen entspricht.

- Nutzung mit viele verschiedenen Sportgeräten inkl. Rollstuhl möglich
- Orts- und Generationenübergreifende Vernetzung der NutzerInnen
- Beitrag zur Initiative "vernetzte Jugendplätze" der LAG

LES-Ziele: **Handlungsziel S1 im Entwicklungsziel <Soziales Miteinander>**

Handlungsziel W4 im Entwicklungsziel <Regionales Wirtschaften>

Checkliste:

✓ **31 Punkte
einstimmig**